

**Elbe Finanzgruppe AG**

**Dresden**

**Konzern**

**Bilanz zum 31. Dezember 2018**

<b>AKTIVA</b>		31.12.2018	31.12.2017	<b>PASSIVA</b>		31.12.2018	31.12.2017
		EUR	EUR			EUR	EUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>				<b>A. EIGENKAPITAL</b>			
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>	2.491.608,00		100.000,00
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		389.079,32	245.937,00	<b>II. Gewinnrücklagen</b>			
2. Geleistete Anzahlungen		0,00	2.610,00	gesetzliche Gewinnrücklagen	10.381,70		0,00
		<u>389.079,32</u>	<u>248.547,00</u>	<b>III. Bilanzgewinn</b>	871.971,46		1.008.791,64
<b>II. Sachanlagen</b>					3.373.961,16		1.108.791,64
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		3.374.005,70	1.922.669,88	<b>B. EINLAGEN STILLER GESELLSCHAFTER</b>	2.250.000,00		2.250.000,00
2. geleistete Anzahlungen		70.738,04	92.139,00	<b>C. RÜCKSTELLUNGEN</b>			
		<u>3.444.743,74</u>	<u>2.014.808,88</u>	1. Steuerrückstellungen	71.194,29		39.211,35
<b>III. Finanzanlagen</b>				2. sonstige Rückstellungen	151.292,49		230.010,04
Wertpapiere		617.500,00	0,00		222.486,78		269.221,39
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>				<b>D. VERBINDLICHKEITEN</b>			
<b>B. I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	25.909.476,26		19.251.607,36
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		32.013.582,19	21.433.526,34	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	389.030,81		99.362,44
2. sonstige Vermögensgegenstände		3.465.909,51	4.589.738,54	3. sonstige Verbindlichkeiten	7.998.755,82		5.818.179,20
		<u>35.479.491,70</u>	<u>26.023.264,88</u>		34.297.262,89		25.169.149,00
<b>II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>		780.908,75	685.387,25	<b>E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	634.717,42		269.453,02
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>		66.704,74	94.607,04				
		<u>40.778.428,25</u>	<u>29.066.615,05</u>		40.778.428,25		29.066.615,05

**Elbe Finanzgruppe AG****Dresden****Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2018**

	2018 EUR	2017 EUR
1. Umsatzerlöse	28.008.490,64	13.474.008,74
2. Bestandveränderungen	0,00	-6.200,00
	<u>28.008.490,64</u>	<u>13.467.808,74</u>
3. sonstige betriebliche Erträge	203.425,55	339.794,39
4. Materialaufwand:		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	21.501.872,30	7.925.687,59
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>36.245,69</u>	<u>872.140,01</u>
	<u>21.538.117,99</u>	<u>8.797.827,60</u>
5. Personalkosten:		
a) Löhne und Gehälter	1.799.282,23	1.536.078,71
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>288.849,14</u>	<u>178.132,53</u>
- davon für Altersversorgung (EUR 10.600,19; Vj. EUR 1.771,83)	<u>2.088.131,37</u>	<u>1.714.211,24</u>
6. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	971.873,14	612.170,07
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.802.990,48	1.160.483,03
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	15.166,67	1.009,99
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	14.922,64	2.315,99
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	474.222,49	415.117,24
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	843.534,81	682.169,94
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	261.389,78	258.811,56
13. Ergebnis nach Steuern	261.745,44	170.138,43
14. sonstige Steuern	500,92	-7.480,04
15. Konzernjahresüberschuss	261.244,52	177.618,47
16. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	1.008.791,64	831.173,17
17. Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	387.683,00	
18. Einstellung in die gesetzliche Rücklage	10.381,70	
<b>19. Bilanzgewinn</b>	<b>871.971,46</b>	<b>1.008.791,64</b>

**Elbe Finanzgruppe AG**  
Dresden

**Eigenkapital des Konzerns für das Geschäftsjahr 2018**

	Eigenkapital des Mutterunternehmens							Konzern-		
	Gezeichnetes Kapital		Rücklagen			Gewinn-	Konzern-	eigenkapital		
	Gezeichnetes Kapital	Summe	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen		Summe	Summe	Summe		
gesetzliche Rücklage				Andere Gewinnrücklagen						
in EUR										
<b>Stand am 31.12.2017</b>	<b>100.000,00</b>	<b>100.000,00</b>				<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>831.173,17</b>	<b>177.618,47</b>	<b>1.108.791,64</b>
Einstellung in den Gewinnvortrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	177.618,47	-177.618,47	0,00
Ausgabe von Anteilen	3.817,00	3.817,00	2.000.108,00	0,00	0,00	0,00	2.000.108,00			2.003.925,00
Einstellung in Rücklagen	0,00	0,00	0,00	10.381,70	387.683,00	398.064,70	398.064,70			0,00
Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	2.387.791,00	2.387.791,00	-2.000.108,00	0,00	-387.683,00	-387.683,00	-2.387.791,00			0,00
Konzernjahresüberschuss/ -fehlbetrag		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		261.244,52	261.244,52
<b>Stand am 31.12.2018</b>	<b>2.491.608,00</b>	<b>2.491.608,00</b>	<b>0,00</b>	<b>10.381,70</b>	<b>0,00</b>	<b>10.381,70</b>	<b>10.381,70</b>	<b>610.726,94</b>	<b>261.244,52</b>	<b>3.373.961,16</b>

**Kapitalflussrechnung Elbe Finanzgruppe AG**  
**Konzern**

	2018 TEUR	2017 TEUR
<b>Laufende Geschäftstätigkeit</b>		
1.	261	178
2.	972	612
3.	-47	-39
4.	0	0
5.	-9.428	-8.148
6.	2.836	1.325
7.	21	88
8.	829	680
9.	261	259
10.	-267	-324
11.	-4.562	-5.368
<b>Investitionstätigkeit</b>		
12.	66	64
13.	-3.241	-1.973
14.	-3.175	-1.909
<b>Finanzierungstätigkeit</b>		
15.	2.004	75
16.	0	50
17.	6.658	7.864
18.	0	0
19.	-829	-680
20.	7.833	7.309
<b>Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes</b>		
	96	31
	0	654
	685	0
<b>Finanzmittelfonds am Ende des Jahres</b>	<b>781</b>	<b>685</b>

# **Elbe Finanzgruppe AG, Dresden**

## **Konzernanhang für das Geschäftsjahr 2018**

### **Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

#### **Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht**

Firmenname laut Registergericht:	Elbe Finanzgruppe AG
Firmensitz laut Registergericht:	Dresden
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Dresden
Register-Nr.:	HRB 37257

### **Rechnungslegungsgrundsätze**

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 23.10.2018 hat die Elbe Finanzgruppe AG das Geschäftsjahr der Gesellschaft auf den Zeitraum vom 01.11. bis zum 31.10. geändert. Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 03.12.2018 wurde das Geschäftsjahr der Elbe Finanzgruppe AG erneut auf das Kalenderjahr geändert.

Infolge des Unterschreitens der Größenkriterien des § 293 HGB hat die Elbe Finanzgruppe AG sowohl für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Oktober 2018 als auch für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. November 2018 bis zum 31. Dezember 2018 die Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines handelsrechtlichen Konzernabschlusses und Konzernlageberichts in Anspruch genommen. Stattdessen wurde zur Information der Gesellschaft und zur Vorlage an die Bayerische Börse AG der vorliegende Konzernabschluss für das vom Geschäftsjahr abweichenden Kalenderjahr 2018 aufgestellt, in dem die nachfolgenden von den handelsrechtlichen Vorschriften teilweise abweichenden vom Vorstand der Elbe Finanzgruppe AG bestimmten Rechnungslegungsgrundsätze beachtet wurden:

Abweichend von den handelsrechtlichen Vorschriften, die die Aufstellung eines Konzernabschlusses für jedes einzelne Geschäftsjahr des Mutterunternehmens fordern, wurde der Konzernabschluss für einen Berichtszeitraum aufgestellt, der die beiden im Jahr 2018 endenden Rumpfgeschäftsjahre der Elbe Finanzgruppe AG umfasst. Mit Ausnahme dieser Abweichung wurde der Konzernabschluss in entsprechender Anwendung der handelsrechtlichen Vorschriften der §§ 290 – 314 HGB und der aktienrechtlichen Vorschriften aufgestellt.

Der Konzernabschluss besteht aus der Konzernbilanz, der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, dem Konzernanhang sowie Konzerneigenkapitalspiegel und Konzernkapitalflussrechnung.

### **Konsolidierungskreis**

In den Konzernabschluss werden unter entsprechender Anwendung des § 294 HGB alle Tochterunternehmen einbezogen. Nach § 296 HGB nicht einbezogene Unternehmen liegen nicht vor.

In den Konsolidierungskreis wurden die folgenden Unternehmen einbezogen:

<b>Name des Unternehmens</b>	<b>Sitz</b>	<b>Anteil am Kapital</b>
Elbe-Factoring GmbH	Dresden	100%
Elbe Inkasso GmbH	Dresden	100%
Elbe Finance GmbH	Dresden	100%
Elbe Finetrading GmbH	Dresden	100%
Elbe Sachwerte GmbH	Dresden	100%

Die in die Konsolidierung einbezogenen Abschlüsse der Tochterunternehmen wurden entsprechend den gesetzlichen Vorschriften einheitlich nach den bei der Mutter geltenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden aufgestellt, teilweise unter Berücksichtigung der Anwendung der branchenspezifischen Rechnungslegungsvorschriften für Finanzdienstleistungsunternehmen.

Der Bilanzstichtag aller in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen ist der 31. Dezember 2018.

### **Kapitalkonsolidierung**

Die Kapitalkonsolidierung für die vollkonsolidierten Unternehmen erfolgt nach der Neubewertungsmethode durch Verrechnung der Anschaffungskosten mit dem anteiligen neubewerteten Eigenkapital der Tochterunternehmen.

### **Schuldenkonsolidierung**

Bei der Schuldenkonsolidierung werden wechselseitige Forderungen und Verbindlichkeiten der einbezogenen Unternehmen gegeneinander aufgerechnet und eliminiert.

### **Aufwands- und Ertragskonsolidierung**

Konzerninterne Umsätze, Aufwendungen und Erträge sowie alle Forderungen und Verbindlichkeiten bzw. Rückstellungen zwischen den konsolidierten Gesellschaften werden eliminiert.

## **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Das Immaterielle- sowie Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Finanzanlagen wurden zu Anschaffungskosten angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet. Für Ausfall und allgemeine Kreditrisiken wurden Wertberichtigungen vorgenommen.

Die liquiden Mittel werden zum Nominalwert angesetzt.

Das gezeichnete Kapital wird zum Nennwert angesetzt.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen und sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Für die Konzern-Gewinn-und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

## **Erläuterungen zur Konzernbilanz**

### **Bruttoanlagenspiegel**

Die Aufgliederung und Entwicklung der Anlagenwerte ist aus dem folgenden Anlagenspiegel zu entnehmen.

**Anlagenspiegel zum 31.12.2018**  
 Elbe Finanzgruppe AG, 01219 Dresden  
 Konzern

	AK/HK 01.01.2018 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	AK/HK 31.12.2018 EUR	kumulierte Abschreibungen 01.01.2018 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	kumulierte Abschreibungen 31.12.2018 EUR	Buchwert 31.12.2018 EUR	Buchwert 31.12.2017 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>											
I. Immaterielle Vermögensgegenstände											
1. entgeltlich erworbene Konfessionsrechte, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen chten und Werten											
	326.242,50	237.668,50	-	-	563.911,00	80.305,50	94.526,18	-	174.831,68	389.079,32	245.937,00
2. geleistete Anzahlungen	2.610,00	-	2.610,00	-	-	-	-	-	-	-	2.610,00
<b>Summe immat. Vermögensgegenstände</b>	<b>328.852,50</b>	<b>237.668,50</b>	<b>2.610,00</b>	<b>-</b>	<b>563.911,00</b>	<b>80.305,50</b>	<b>94.526,18</b>	<b>-</b>	<b>174.831,68</b>	<b>389.079,32</b>	<b>248.547,00</b>
II. Sachanlagen											
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung											
	2.905.058,19	2.313.684,89	244.671,63	-	4.974.071,45	890.249,31	874.736,96	164.920,52	1.600.065,75	3.374.005,70	1.922.669,88
2. geleistete Anzahlungen		71.965,04	1.227,00	-	70.738,04	-	-	-	-	70.738,04	92.139,00
<b>Summe Sachanlagen</b>	<b>2.905.058,19</b>	<b>2.385.649,93</b>	<b>245.898,63</b>	<b>-</b>	<b>5.044.809,49</b>	<b>890.249,31</b>	<b>874.736,96</b>	<b>164.920,52</b>	<b>1.600.065,75</b>	<b>3.444.743,74</b>	<b>2.014.808,88</b>
III. Finanzanlagen											
Beteiligungen											
	-	617.500,00	-	-	617.500,00	-	-	-	-	617.500,00	-
<b>Summe Finanzanlagen</b>	<b>-</b>	<b>617.500,00</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>617.500,00</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>617.500,00</b>	<b>-</b>
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>3.233.910,69</b>	<b>3.240.818,43</b>	<b>248.508,63</b>	<b>-</b>	<b>6.226.220,49</b>	<b>970.554,81</b>	<b>969.263,14</b>	<b>164.920,52</b>	<b>1.774.897,43</b>	<b>4.451.323,06</b>	<b>2.263.355,88</b>



Im Sachanlagevermögen ist Leasingvermögen in Höhe von EUR 2.903.565,01 (Vorjahr: EUR 1.607.254,88) der Elbe Finance GmbH enthalten.

Die sonstigen Vermögensgegenstände enthalten Waren in Höhe von EUR 243.285,00 deren korrespondierende Leasingverträge zum Bilanzstichtag noch nicht aktiv waren. In Höhe von EUR 2.722.621,50 (Vorjahr: EUR 1.007.882,89) wird Treuhandvermögen, resultierend aus angedienten aber nicht angekauften Forderungen von Factoringkunden, in die sonstigen Vermögensgegenstände einbezogen.

### **Angabe zu Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr**

Der Betrag der Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt EUR 201.833,17 (Vorjahr: EUR 23.700,00).

### **Eigenkapital**

#### Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft beträgt zum 31. Dezember 2018 EUR 2.491.608,00 und ist eingeteilt in 2.491.608 auf den Inhaber lautende Stückaktien.

Im Geschäftsjahr wurde eine Barkapitalerhöhung in Höhe von EUR 3.817,00 sowie eine Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln in Höhe von EUR 2.387.791,00 durchgeführt.

#### Kapitalrücklage

Das Agio aus der Barkapitalerhöhung in Höhe von EUR 2.000.108,00 wurde entsprechend § 272 Abs. 2 Nr. 1 HGB in die Kapitalrücklage eingelegt.

#### Gewinnrücklagen

Mit Beschluss der Hauptversammlung wurden EUR 387.683,00 in die Gewinnrücklagen eingestellt.

Ebenso wurden EUR 10.381,70 in die gesetzliche Rücklage der Elbe Finanzgruppe AG eingestellt.

#### Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln

Im Geschäftsjahr wurde gem. Beschluss der Hauptversammlung eine Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln gem. § 207 Abs. 1 AktG in Höhe von EUR 2.387.791,00 durchgeführt. Im Zuge dessen wurden EUR 2.000.108,00 aus der Kapitalrücklage sowie EUR 387.683,00 aus den Gewinnrücklagen verwendet.

## Sonstige Verbindlichkeiten

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind zum Treuhandvermögen korrespondierende Treuhandverbindlichkeiten in Höhe von EUR 2.722.621,50 (Vorjahr: EUR 1.607.254,88) enthalten.

## Angaben zu den Verbindlichkeiten

Art der Verbindlichkeit zum 31.12.2018	Gesamtbetrag 31.12.2018 EUR	davon mit einer Restlaufzeit		
		bis 1 J. EUR	1 bis 5 J. EUR	größer 5 J. EUR
gegenüber Kreditinstituten	25.909.476,26	20.935.839,13	4.850.307,70	123.329,43
aus Lieferungen und Leistungen	389.030,81	379.820,55	9.210,26	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	7.998.755,82	7.369.003,79	629.752,03	0,00
<b>Summe</b>	<b>34.297.262,89</b>	<b>28.684.663,47</b>	<b>5.489.269,99</b>	<b>123.329,43</b>
(zum 31.12.2017 in TEUR	25.169	21.468.	3.797	0,00)

## Nicht bilanzierte sonstige finanzielle Verpflichtungen

Neben den in der Konzernbilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen in Höhe von EUR 149.961,36 (Vorjahr: EUR 125.000,00) sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen.

## Angaben zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

### Aufgliederung der Umsatzerlöse

Die Tochtergesellschaften Elbe-Factoring GmbH und Elbe Finance GmbH werden auf Grund gesetzlichen Vorschriften nach den Vorschriften der RechKredV bilanziert. Im Rahmen der Konsolidierung wurden die Umsätze aus der Erbringung von Finanzdienstleistungen sowie die entsprechenden Provisionsaufwendungen umgegliedert. Dies betrifft bei der Elbe-Factoring GmbH Umsätze in Höhe von EUR 3.862.507,28 (Vorjahr: EUR 3.354.917,63) und Aufwendungen in Höhe von EUR 367.722,78 (Vorjahr: EUR 355.923,28). Dies betrifft bei der Elbe Finance Umsätze in Höhe von EUR 5.371.335,75 (Vorjahr: EUR 1.658.119,83) und Aufwendungen in Höhe von EUR 4.177.688,56 (Vorjahr: EUR 936.117,96).

Nach Tätigkeitsbereichen gliedern sich die Umsatzerlöse der Gruppe insgesamt wie folgt:

	2018, EUR	2017, EUR
Factoring	3.862.507,28	3.354.917,63
Leasing	5.371.335,75	1.658.119,83
Inkasso	46.012,13	51.893,30
Finetrading	18.689.939,05	8.386.751,50
Sonstige Umsatzerlöse	38.696,43	22.326,49
	<b>28.008.490,64</b>	<b>13.474.008,75</b>

Die Umsatzerlöse werden ausschließlich in Deutschland generiert.

## Sonstige Angaben

### Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 46 (Vorjahr: 25). Diese entfallen insgesamt auf Angestellte.

Entsprechend § 286 Abs. 4 HGB wird auf die Angabe der Bezüge der Organe der Muttergesellschaft verzichtet.

### Nachtragsbericht

Mit Beschluss des Vorstands vom 30. Januar 2019 wurde das Stammkapital der Gesellschaft im Rahmen einer Kapitalerhöhung um EUR 21.075,00 durch Ausgabe von 21.075 neuen Aktien auf EUR 2.512.683,00 erhöht.

Andere Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten und weder in der Gewinn- und Verlustrechnung noch in der Bilanz berücksichtigt sind, haben sich nicht ereignet.

### Ergebnisverwendungsvorschlag

Der Vorstand schlägt vor, den Bilanzgewinn der Elbe Finanzgruppe AG für das Geschäftsjahr 2018 in Höhe von EUR 477.709,22 auf neue Rechnung vorzutragen.

**Honorar des Konzernabschlussprüfers**

Das vom Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2018 berechnete Gesamthonorar beträgt TEUR 60. Davon entfallen auf Abschlussprüfungsleistungen TEUR 47, auf andere Bestätigungsleistungen TEUR 13.

Unterschrift des Vorstandes

Dresden, den 20. Mai 2019

---

Stefan Kempf

Matthias Bommer

# Prüfungsvermerk des Wirtschaftsprüfers

An die Elbe Finanzgruppe AG

Wir haben den beigefügten Konzernabschluss der Elbe Finanzgruppe AG, Dresden, – bestehend aus Konzernbilanz, Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Konzerneigenkapitalspiegel und Konzernkapitalflussrechnung sowie Konzernanhang – für den Berichtszeitraum vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 geprüft.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die gesetzlichen Vertreter der Elbe Finanzgruppe AG sind verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Konzernabschlusses nach den im Abschnitt „Rechnungslegungsgrundsätze“ des Konzernanhangs dargestellten Rechnungslegungsgrundsätzen. Die gesetzlichen Vertreter sind auch verantwortlich für die Auswahl und Vertretbarkeit der im Abschnitt „Rechnungslegungsgrundsätze“ des Konzernanhangs dargestellten Rechnungslegungsgrundsätze sowie für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Konzernabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Angaben ist.

## Verantwortung des Wirtschaftsprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage unserer Prüfung ein Urteil zu diesem Konzernabschluss abzugeben. Wir haben unsere Prüfung des Konzernabschlusses unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Danach haben wir die Berufspflichten einzuhalten und die Prüfung des Konzernabschlusses so zu planen und durchzuführen, dass hinreichende Sicherheit darüber erlangt wird, ob der Konzernabschluss frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Die Prüfung eines Konzernabschlusses umfasst die Durchführung von Prüfungshandlungen, um Prüfungsnachweise für die im Konzernabschluss enthaltenen Wertansätze und zu den dazugehörigen Angaben im Konzernanhang zu erlangen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Wirtschaftsprüfers. Dies schließt die Beurteilung der Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Angaben im Konzernabschluss ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Wirtschaftsprüfer das interne Kontrollsystem, das relevant ist für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Konzernabschlusses. Ziel hierbei ist es, Prüfungshandlungen zu planen und durchzuführen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Unternehmens abzugeben. Die Prüfung eines Konzernabschlusses umfasst auch die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Vertretbarkeit

der von den gesetzlichen Vertretern ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Konzernabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

## **Prüfungsurteil**

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse stellt der Konzernabschluss der Elbe Finanzgruppe AG, Dresden, die Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2018 sowie die Ertragslage für den Berichtszeitraum vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember nach den im Abschnitt „Rechnungslegungsgrundsätze“ des Konzernanhangs dargestellten Rechnungslegungsgrundsätzen in allen wesentlichen Belangen sachgerecht dar.

## **Rechnungslegungsgrundsätze sowie Verwendungsbeschränkung**

Ohne unser Urteil einzuschränken, weisen wir auf den Abschnitt „Rechnungslegungsgrundsätze“ des Konzernanhangs hin, in dem die maßgebenden Rechnungslegungsgrundsätze beschrieben werden. Der Konzernabschluss wurde zur Information der Gesellschaft und zur Vorlage an die Bayerische Börse AG, München, aufgestellt. Folglich ist der Konzernabschluss möglicherweise für einen anderen als den vorgenannten Zweck nicht geeignet.

Unser Prüfungsvermerk ist für die Elbe Finanzgruppe AG und zur Vorlage an die Bayerische Börse AG, München bestimmt.

## **Haftungsbeschränkung**

Unsere Haftung begrenzt sich gemäß Ziffer 9 Abs. 2 der als Anlage 1 beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017 für einen fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall, mit Ausnahme der Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, auf EUR 4 Mio. Diese Haftungsbegrenzung gilt gegenüber allen Adressaten bzw. Dritten (nachfolgend insgesamt „Empfänger“), die unseren Prüfungsvermerk bestimmungsgemäß erhalten. Diese Empfänger sind Gesamtgläubiger i.S.d. § 428 BGB und die Haftungshöchstsumme je Schadensfall von EUR 4 Mio. steht allen Empfängern zusammen insgesamt nur einmal zur Verfügung.

Durch die Kenntnisnahme der in unserem Prüfungsvermerk enthaltenen Informationen bestätigt jeder berechtigte Empfänger die vorstehende Verwendungsbeschränkung/Haftungsbegrenzung zur Kenntnis genommen zu haben und erkennt deren Geltung im Verhältnis zu uns an.

Im Übrigen übernehmen wir sonstigen hier nicht genannten Dritten gegenüber keine Haftung, Verantwortung oder anderweitige Pflichten. § 334 BGB, wonach Einwendungen aus einem Vertrag auch Dritten entgegengehalten werden können, sind auch insoweit nicht abbedungen.

München, den 21. Mai 2019

Warth & Klein Grant Thornton AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Stephan Mauermeier  
Wirtschaftsprüfer

Andreas Schuster  
Wirtschaftsprüfer